

# NAGER IT

Faire Computermäuse



18.01.2019

## Liebe Interessierte, Gönnerinnen, Kritiker!

Wir wünschen allen ein frohes neues Jahr, so das neue Jahr schon begonnen hat. Denn die Frage ist ja, wann verschicken wir den Neujahrs-Newsletter? Zum neuen Jahr der meisten Leser und Nutzerinnen der Maus? Oder zum neuen Jahr der Produzentinnen, für die wir das Projekt „Faire Maus“ ja gestartet haben? Das neue Jahr beginnt für sie am 5. Februar. Das kommende Jahr steht dann übrigens im Zeichen des Schweins und ist somit ein Glück verheißendes Jahr. Wir haben uns nun für die Mitte entschieden. In diesem Sinne: Ein frohes neues Jahr bzw. 过年好 [過年好 (Guònián hǎo)]!

## Faire Mäuse für alle!

Nicht nur, aber auch für Computermäuse vertreten wir die Meinung, dass nicht, wie bisher üblich, „Faire“ Produkte die Ausnahme einer kleinen Minderheit sein dürfen, sondern umgekehrt alles „nicht faire“, das Gesetze und internationale Konventionen missachtet, gekennzeichnet und nur in Ausnahmefällen verwendet werden darf. **„Fair“ muss Standard sein.**

Immerhin in Niedersachsen waren wir in letzter Zeit damit recht erfolgreich. Alle **20.000 Polizeibeamte** können von nun an mit unserer Maus fairer **klicken**. Sie verwenden nun, unabhängig von ihrem persönlichen Engagement als „sozialrevolutionär“ gelabelte Mäuse.

Wie **reibungslos Produktion und Auslieferung** dieser, für uns bis dahin ungewohnt großen Menge an Mäusen funktionierte, hat uns selbst fast erstaunt. Bei unserem **Produktionspartner, der Integrationswerkstatt Retex in Regensburg**, flutschten die neuen Mäuse nur so durch die Abteilungen Löten, Montieren und Verpacken und erreichten immer fristgerecht und unversehrt die Lager von **Computacenter in Hanover, unserem Vertriebspartner in diesem Projekt**, und schließlich die Bürotische der Polizeibeamten. Es war ein toller Auftrag, bei dem wir auch viel gelernt haben und wir sind stolz und froh, ihn Ende 2018 erfolgreich abgeschlossen zu haben. Nun stehen wir in freudiger Erwartung auf Nachahmer aus der öffentlichen Verwaltung und hoffen, im nächsten Jahr alle **Fairtrade Städte mit fairen Mäusen** ausstatten zu dürfen, damit es in unseren Behörden mit der globalen Fairness auch über Kaffee und Schokolade weiter hinausgeht.

## Fortschritte beim Fairen Gehäuse

Es ist ein langer Weg, das Bio-Kunststoff-Gehäuse unserer Maus 100% fair herstellen zu können, d.h. auch aus fairen, ökologisch unbedenklichen Rohstoffen. Denn dazu benötigen wir nicht nur die Quelle für **Fair Trade Zucker**, die wir bereits gefunden haben. Die größere Herausforderung ist aktuell, **unsere Lieferanten zu überzeugen**, Zucker aus dieser Quelle zu verwenden. Überzeugender als jedes humanitäre Argument ist in der Industrie nach wie vor die Nachfrage nach dem fertigen fairen Kunststoff. Mit Mausgehäusen alleine können wir diese Mengen (noch) nicht erreichen. Immerhin haben wir nun schon zwei interessierte Abnehmer für PLA-Kunststoff aus fairem Zucker gefunden, aber wir brauchen noch mehr. **Mehr Pioniere**, um die **Kunststoff-Industrie (z.B. auch die Spielzeug-Industrie oder den 3D Druck)** ins Zeitalter der fairen, globalen Lieferketten zu heben (global sind sie ja schon, ...).

Ideen dazu und v.a. natürlich Interesse an der Verwendung von Fairem PLA in der eigenen Produktion sind bei uns hochwillkommen.

Kontakt: [www.nager-it.de/informationen/kontakt](http://www.nager-it.de/informationen/kontakt)

Apropos Gehäuse

## Auszeichnung für unseren Gehäusekunststoff

Unser **Partner, das Institut für Biokunststoffe der Hochschule Hannover** erhielt für unser gemeinsames Projekt „**Faire Maus mit Biokunststoff-Gehäuse**“ die **Auszeichnung "Ausgezeichnete Orte im Land der Ideen 2018"**. Von Anfang Oktober 2018 bis Mitte Januar 2019 ist deswegen unsere Maus samt ihrem Gehäuse in einer **Ausstellung** im "Quartier Zukunft der Deutschen Bank" **in Berlin** (Friedrichstr. 181) präsentiert.

Wer sie besucht, bitte von uns Grüßen!

## Fairer Finnischer Laptop

Es tut sich was in der (noch immer sehr übersichtlichen) Szene der Fair IT Produzenten. Ein neuer Akteur ist im Begriff die Bühne zu betreten: **Pro Ethical Trade**, die quirrlige **finnische Organisation**, bisher aktiv im politischen Bereich des Fairen Handels, **plant einen fairen Laptop herzustellen**. Nach diversen Recherchen sollen auf diversen Chinareisen in den nächsten Monaten Produktionspartner für das Projekt „Ethical Laptop“ gefunden werden. Für uns ist das nicht nur hoch erfreulich, sondern weckt auch die Hoffnung auf einen Kooperationspartner zur gemeinsamen Beschaffung fairer Komponenten. Vielleicht klappt es ja diesmal mit unserem fairen Kabel, für Maus und Laptop.

Für Anregungen und Fragen zum finnischen Projekt steht Anna Härrri zur Verfügung: [anna.harri@eetti.fi](mailto:anna.harri@eetti.fi) (englisch).

Allgemeine Informationen gibt es (auf finnisch, aber das sollte für unsere geschätzte Leserschaft ja kein Problem für sein) unter: [eetti.fi/toiminta/teemat/eettinen-lappari](http://eetti.fi/toiminta/teemat/eettinen-lappari)

## Schüler und Schülerinnen und die Faire IT – unsere neue Bildungsarbeit

Seit Herbst haben sich zwei unserer Mitarbeiterinnen der Weitergabe unseres Wissens an jung und alt verschrieben. **Lena Becker und Verena Kaiser sind seit letztem September mit unserem 18 monatigen Bildungsprojekt „Mein Handy: Smart, Öko, Fair. Mach mit!“ bundesweit an Schulen und Messen unterwegs** und löten, spielen und diskutieren mit Schüler\_innen (und Erwachsenen), um (Un-) faire IT für alle greifbar zu machen.

Ein **Zwischenfazit**: Einmal an das Thema ran geführt, sind die Erwachsenen von Morgen alles andere als desinteressiert am Leben der Produzent\_innen am anderen Ende der Welt. Im Gegenteil, gerade die jungen Teilnehmer\_innen zeigen Begeisterung, wenn es darum geht, unsere Welt nachhaltig mitzugestalten. Dies zeigt sich auch an ihren Fragen, wie die eines jungen Infostandbesuchers: "Wieso ist denn das Lötset billiger als eine fertige Maus? Löten macht doch total Spaß!" Diese positive Energie ausgelöst durch junge IT-Geräte-Nutzer\_innen macht auch uns Mut und Lust in die Zukunft zu blicken.

→ Teilnehmen

In den nächsten Monaten bieten wir (Schul-) Workshops in folgenden Regionen an:

**Berlin/Brandenburg**: 28. Januar – 1. Februar, **München**: 25. Februar – 1. März, **Stuttgart**: 1. April – 5. April, **Hessen**: Mitte Juni

Das **Programm** besteht neben der **Vermittlung von Wissen** aus praktischen Bausteinen, je nach Alter, Zeit, ... z.B. **Spiele**, die nicht nur die globalen Zusammenhänge, sondern auch die **Situation der Beteiligten der Lieferkette** erfahrbar machen oder ein **Lötworkshop**, bei dem die Teilnehmer\_innen **selbst eine Maus zusammenlöten**. Natürlich geht es am Ende der Workshops auch immer darum, die Fülle an **Möglichkeiten** sichtbar zu machen, wie wir alle **Einfluss** auf die derzeit noch ungerechten Bedingungen in der Elektroindustrie **nehmen** können.

**Ab Spätsommer** werden wir dann unser Bildungskonzept weitergeben an interessierte **Multipliktoren** (Lehrer, Jugendleiterinnen, öffentliche Einrichtungen etc). Bei Interesse an einem Schulworkshop oder Vortrag in den genannten Zeiträumen oder an einer Multiplikatorenschulung später im Jahr (Orte stehen noch nicht fest) gerne melden.

Kontakt: s. [www.nager-it.de/projekt/bildung](http://www.nager-it.de/projekt/bildung)